



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Gewalt in Südsudan und Abyei

NEW YORK, 11. Dezember 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilen mit Nachdruck die Gewalt im Staat Warrap (Südsudan) und im südlichen Verwaltungsgebiet Abyei, der im November 2023 etwa 75 und Anfang Dezember 2023 in Abyei 10 Menschen zum Opfer gefallen sind.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats nehmen mit großer Besorgnis die anhaltende Präsenz einiger Streitkräfte sowie bewaffneter Elemente der lokalen Gemeinschaften in Abyei zur Kenntnis, erklären erneut, dass das Gebiet Abyei unverzüglich und vollständig zu entmilitarisieren ist, und verweisen in diesem Zusammenhang auf das Abkommen von 2011 und die einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats.

Die Mitglieder des Sicherheitsrates schließen sich den Aufrufen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Südsudan, Nicholas Haysom, an und betonen, dass die Übergangsregierung Südsudans die Tötungen von und Angriffe auf Zivilpersonen in Warrap und dem Gebiet Abyei untersuchen muss. Sie fordern die Übergangsregierung Südsudans auf, die Gewalt einzudämmen und die Spannungen zwischen den betroffenen Gemeinschaften zu entschärfen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstreichen, dass die Interims-Sicherheitstruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA) eine wichtige Rolle dabei spielen sollte, die Zivilbevölkerung, einschließlich der Flüchtlinge, zu schützen, den Dialog zwischen den Volksgruppen zu fördern und die Aussöhnung zu erleichtern sowie dabei, die Herbeiführung von Frieden, Sicherheit und Stabilität in Abyei und in der gesamten Region in Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Mechanismus zur Verifikation und Überwachung der Grenze zu fördern.

23-25006 (G)

